

# Verein IG Tujetsch

---

## Jahresbericht 2015

**Der Start der IG Tujetsch ist gelungen. Ende Jahr, vier Monate nach der Gründung, zählte der Verein bereits gut 260 Mitglieder. Diese erfreuliche Resonanz ist eine deutliche Bestätigung der Zielsetzung der IG Tujetsch, in erster Linie auf den konstruktiven Dialog mit der Gemeinde und weiteren Gremien zu setzen. Das erste Dialogtreffen des Vorstands mit der Delegation des Gemeindevorstands ergab Übereinstimmung bezüglich der Regelmässigkeit des Austauschs und thematischer Prioritäten. Der bisher erhaltene Einblick über die Einnahmen von Gäste- und Tourismustaxen und deren Verwendung erfüllt den Anspruch nach Transparenz und ist für den Vorstand die erforderliche Basis für einen Dialog auf Augenhöhe, in dem er Anliegen der IG Tujetsch einbringen und vertreten kann.**

### 1. Gründung und Organisation

Die Vereinsgründung wurde von einer Kerngruppe vorbereitet, die sich im März 2015 gebildet hatte. Anstoss dazu gaben das Dialogangebot im neuen Leitbild der Gemeinde Tujetsch an Zweitwohnungseigentümer und weitere Stammgäste und das seit anfangs 2015 geltende Gesetz über Gäste- und Tourismustaxen. Das Ziel der künftigen IG Tujetsch sollte der Aufbau eines konstruktiven Dialogs mit der Gemeinde und weiteren Organisationen sein, um Interessen und Anliegen von nicht einheimischen Zweitwohnungsbesitzenden möglichst erfolgreich einzubringen. Der Kerngruppe gehörten folgende Personen an: Vreni Müller-Hemmi (Vorsitz), Beatrice Bosshard, Jürg Fraefel, Ulysse Genoud, Daniel Krähenbühl, Christoph Marugg und Markus Müller. Die Kerngruppe stellte die Ziele des künftigen Vereins an der von der Gemeinde erstmals organisierten Scuntrada für Stammgäste und Einheimische vom 20. Juni vor und ermittelte mit einem Fragebogen die prioritären Anliegen der potentiellen Vereinsmitglieder.

#### Gründungsversammlung

Die Gründung des Vereins IG Tujetsch erfolgte am 6. September 2015. In der Aula des Schulhauses Sedrun fanden sich rund 150 interessierte Zweitwohnungsbesitzende und DauermieterInnen ein.

Der einstimmig genehmigte Zweckartikel fasst die Vereinsziele kurz so zusammen:

- Vertretung der Interessen und Anliegen gegenüber Behörden, öffentlichen wie privaten Organisationen durch Pflege eines regelmässigen Dialogs, speziell bezüglich massvoller Taxen und Abgaben sowie bezüglich des touristischen Angebots,
- Einsatz für eine nachhaltige Tourismusedwicklung in Zusammenarbeit mit interessierten Einheimischen und lokalen/regionalen Organisationen sowie Förderung der gegenseitigen Kontakte,
- Information der Vereinsmitglieder über relevante Entwicklungen.

Die Gründungsversammlung wählte die Kerngruppe-Vorsitzende Vreni Müller-Hemmi zur ersten Präsidentin, Christoph Marugg zum Vizepräsidenten und als weitere Vorstandsmitglieder Kurt Baumgartner, Beatrice Bosshart, Daniel Krähenbühl, Markus Müller (Aktuar/Administration) und Werner Strebel.

Nach der in guter Stimmung erfolgten offiziellen Gründung begrüsst Gemeindepräsident Beat Roeschlin die IG Tujetsch als willkommene Gesprächspartnerin. Er betonte das Interesse der Gemeinde am Dialog mit den in der IG Tujetsch organisierten Mitgliedern, die er als die treuesten Freunde des Tujetsch bezeichnete.

## Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen:

- Am 14. September regelte er an der konstituierenden Sitzung die Zeichnungsberechtigung, übertrug Kurt Baumgartner das Ressort Finanzen und fasste erste Beschlüsse zur Umsetzung des Arbeitsprogramms, speziell bezüglich Aufbau Mitgliederverwaltung.
- Am 2. November bereitete er v.a. das erste Dialogtreffen mit der Gemeinde vom 27. November vor, diskutierte das Vorgehen bezüglich Transparenz der tourismusrelevanten Finanzflüsse und bestimmte die Inhalte des ersten Mitglieder-Newsletter.

## **2. Wichtige Aktivitäten des Vereins**

Der Vorstand hatte an der Gründungsversammlung folgendes erstes Arbeitsprogramm vorgestellt:

- Dialog mit der Gemeinde aufnehmen und institutionalisieren bezüglich Transparenz über die Einnahmen/Ausgaben gemäss Tourismusgesetz sowie Anliegen betreffend Tourismusangebot und –entwicklung,
- Aufbau einer effizienten Vereinsstruktur
- Arbeitsgruppe Kommunikation einsetzen

### Dialog mit der Gemeinde

Grundsätzliches Ziel des Vorstands ist, an regelmässig stattfindenden Dialogtreffen rechtzeitig Anliegen einbringen zu können respektive frühzeitig Informationen bezüglich tourismusrelevanter Geschäfte und Vorhaben zu erhalten. Für das erste Treffen vom 27. November legten wir die Priorität auf die Vereinbarung von fest institutionalisierten künftigen Treffen, auf die Modalitäten der gegenseitigen Information, auf das weitere Vorgehen betreffend „Transparenz bezüglich Einnahmen/Ausgaben gemäss Tourismusgesetz“. Weitere Themen waren Stand/Zukunft der Tourismusorganisation und die Gästekarte.

Die Gemeinde war durch Gemeindepräsident Beat Roeschlin und Gemeindevorstandsmitglied Christian Albin, die IG Tujetsch durch die Präsidentin, den Vizepräsidenten und Aktuar vertreten.

Das erste Gespräch brachte folgende Resultate:

- Es werden grundsätzlich 4 Dialogtreffen pro Jahr stattfinden. Bis Ende Jahr werden die Termine 2016 festgelegt.
- Der IG-Vorstand definiert sein Informationsbedürfnis (speziell auch bezüglich deutscher Sprache) auf das Dialogtreffen vom Februar 2016 – die Gemeinde macht sich ihre Überlegungen dazu.
- Die Gemeinde gewährt der IG Tujetsch volle Transparenz über ihre Einnahmen/Ausgaben gemäss Tourismusgesetz und empfiehlt, dies auch bei Sedrun-Disentis Tourismus, SDT, einzufordern. Das Resultat dieser von Vorstandsmitglied Kurt Baumgartner durchgeführten Recherche wird am Dialogtreffen vom Februar 2016 diskutiert.
- Auch das Thema Gästekarte soll am Februar-Treffen aufgrund eines Positionspapiers der IG Tujetsch vertieft werden.

Fazit des Vorstands: Das Starttreffen bestätigte das ernsthafte Interesse der Gemeinde am institutionalisierten Dialog mit der IG Tujetsch und brachte erste erwünschte Ergebnisse.

### Aufbau einer effizienten Vereinsstruktur

Dank der Information über die Vereinsgründung via schriftlicher Einladung der Gemeinde zur Scuntrada verfügte die IG Tujetsch aufgrund der Interessemeldungen bereits bei der Gründung über eine gute Adresskartei. Mitte September erhielten alle dort erfassten Interessenten per Mail die Einladung, mit der Einzahlung des Mitgliederbeitrags 2015 definitiv Mitglied zu werden.

Der überwiegende Teil der Mitglieder kann auf elektronischem Weg erreicht werden, knapp zehn Mitglieder wünschen schriftliche Informationen.

### Kommunikation

Der Vorstand verzichtete nach ersten Abklärungen vorerst auf die Gründung einer Arbeitsgruppe Kommunikation und speziell auch auf rasche, grössere Veränderungen bei der Webseite. Dank der Unterstützung von Jürg Fraefel, der als Mitglied der Kerngruppe die Webseite aufgebaut und betreut hatte, konnten nach der Vereinsgründung wichtige Anpassungen gemacht und Vorstandsmitglied und Aktuar Markus Müller in die Bedienung der Webseite eingeführt werden.

Anfangs November wurde der erste Newsletter an die Mitglieder per Mail oder per Post verschickt. Damit sollen die Mitglieder in regelmässigen Abständen über aktuelle Aktivitäten des Vorstands und relevante Geschehnisse in der Gemeinde Tujetsch und im Tourismusbereich informiert werden.

Der Vorstand informierte im Anschluss an die Gründungsversammlung mit einer Medienmitteilung über die Ziele der IG Tujetsch. Diese wurde in *La Tuatschina* im Wortlaut veröffentlicht und führte zu einer Berichterstattung in *La Quotidiana*, im *Bündner Tagblatt* und auf der Webseite von RTR, Radiotelevision Svizra Rumantscha. Im November orientierte der Vorstand die Bevölkerung des Tujetsch in *La Tuatschina* über den Mitgliederstand und das bevorstehende erste Dialogtreffen mit der Gemeinde.

### Vorbereitung Workshop Januar 2016

Bereits an der Sitzung im September entschied der Vorstand, die in der Umfrage ermittelten Kernanliegen nach einem einheitlichen Raster im Rahmen eines eintägigen Workshops zu vertiefen. Die so ermittelten thematischen Prioritäten sollen anschliessend in Positionspapieren konkretisiert werden und an Dialogtreffen mit der Gemeinde eingebracht werden. Vizepräsident Christoph Marugg übernahm die Vorbereitungsarbeit und Leitung des auf den 8. Januar 2016 angesetzten Workshops.

## **3. Mitgliederstand**

Bis Ende 2015 waren der IG Tujetsch 261 Mitglieder beigetreten. Eine beachtliche Anzahl, die die Ziele der IG mitträgt. Erfreulich ist auch, dass dem Vorstand aus dem Mitgliederkreis immer wieder konkrete Anliegen und Hinweise übermittelt werden.

#### **4. Vereinsfinanzen**

Die Bilanz per 31. Dezember 2015 zeigt mit einem Nettovermögen von Fr. 5'196.65 ebenfalls ein erfreuliches Resultat und entspricht der Zielsetzung eines neu gegründeten Vereins, eine Reserve für kommende Aufgaben zu haben.

#### **5. Ausblick**

Für 2016 sind die Termine für drei Treffen mit der Gemeinde bereits gesetzt: Mitte Februar, anfangs Juli und Mitte September. Im März findet ein spezielles Treffen mit der Gemeinde zum Thema Information/Kommunikation statt.

Von Januar bis Mai 2016 hat sich der Vorstand zu drei Sitzungen getroffen.

#### Aktivitäten im Zusammenhang mit Dialogtreffen Januar – Mai 2016

- Transparenz über die Einnahmen gemäss Tourismusgesetz und deren Verwendung geschaffen, mit der Gemeinde besprochen und unsere Erwartungen dazu formuliert.
- Erwartungen an die Gästekarte formuliert und der Gemeinde vorgestellt.
- Informationsbedürfnisse des Vorstandes einerseits und Erwartungen an das Informationsverhalten der Gemeinde und von SDT andererseits formuliert, vereinbart und Umsetzung begonnen.
- Weitere Anliegen an die Gemeinde und SDT betr. tourismusrelevante Themen wie zB. Snowpark Valtgeva, Wander-/Dorfwege, Grundversorgung und regionale Kultur erarbeitet. Werden der Gemeinde anlässlich der nächsten Dialog-Gespräche vorgelegt.
- Die Mitglieder mit einem Newsletter Mitte Januar und Ende März über die Aktivitäten informiert.

Nachdem die Gemeinde mit SDT anfangs 2016 eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat, wird die IG auch das Gespräch mit SDT-Verantwortlichen aufnehmen. Geplant ist weiter ein gemeinsames Treffen von IG Tujetsch und Gemeinde mit der Andermatt Sedrun Sport AG.

Am 2. Juli 2016 wird die Gemeinde in Absprache mit dem Vorstand die zweite Scuntrada durchführen, den die IG Tujetsch auch zur Mitgliederwerbung nutzen will. Am 3. Juli findet um 10h die erste ordentliche Mitgliederversammlung statt, wieder in der Aula des Schulhauses Sedrun.

#### ***Vorstand IG Tujetsch, Mai 2016***